



## Wahlbetrug in Frankfurt: Einer der grössten Schwindel der Geschichte Deutschlands fliegt auf!

(Falls der Artikel nicht richtig angezeigt wird, kann er auch direkt auf [Legitim.ch](https://www.legitim.ch/) gelesen werden.)

Spätestens nach den Wahlen in Bayern wurde es auffällig. Selbst die Mainstream Medien gaben sich überrascht. Am 15. Oktober schrieb die [Zeit](#): Und warum jetzt auf einmal Grün? Im Artikel wurde weiter kommentiert: *"Der Wahlerfolg der Grünen ist besonders überraschend: Bislang galt die Partei nicht als ernsthafte Konkurrenz für die CSU. Mit einem Rekord von 17,5 Prozent konnten die Grünen nun ihr Ergebnis im Vergleich zur Landtagswahl 2013 sogar verdoppeln."*

Ähnliches hören wir seit den Midterm-Wahlen auch aus den USA. Eigentlich ist der Trend klar: Das globalistische Establishment wird vom Volk vermehrt abgewählt, doch dieses wehrt sich offensichtlich zunehmend mit unlauteren Trickereien an der Urne.



In [Bremerhaven](#) flog bereits 2015 ein ähnliches Manöver auf, als eine "unbeaufsichtigte Schülergruppe" die Stimmauszählung vornahm, die dafür sorgte, dass die AfD zunächst die 5%-Hürde verfehlte. Aufgrund einer Klage wurde das Ergebnis später korrigiert und die Partei erhielt den geraubten Sitz in der Bremischen Bürgerschaft nachträglich zugesprochen.

[Nun berichtet die Epoch Times](#): In Frankfurt ist einer der grössten Schwindel der Wahlgeschichte aufgefliegen. Er könnte für ein politisches Erdbeben sorgen. Ganze 94 Stimmen Vorsprung vor der SPD hatten die Grünen bei der Landtagswahl in Hessen vor zwei Wochen – landesweit. Nun sieht es so aus, als würden sie eine dreistellige Stimmenzahl verlieren und die SPD in ähnlichem Masse hinzugewinnen. Dadurch wären die öffentlich-rechtlichen Wahlsieger nur noch auf Platz drei und die knappe Mehrheit für Schwarz-Grün dahin. Noch ist es nicht offiziell, aber die Spatzen pfeifen es bereits von den Dächern: Die aktuelle Regierungskoalition kann ihre Zusammenarbeit wohl nicht ohne Partner fortsetzen.



[Ramin Peymani, der Gastautor des brisanten Artikels erklärt die Systematik des Wahlbetrugs](#): Lediglich "geschätzt" wurden in einigen Frankfurter Wahllokalen die abgegebenen Stimmen. In anderen waren ganze Stapel mit Stimmzetteln beiseitegelegt und "vergessen" worden. Wieder andere Auszähler hatten die Parteien vertauscht oder Zahlendreher fabriziert. Natürlich können Fehler passieren, gerade in der Hektik des Auszählens und unter dem Druck, schnell ein Ergebnis liefern zu müssen. Doch die Systematik, mit der fast durchweg Grüne und Linke von diesen "Pannen" profitierten, macht es schwer, an menschliches Versagen auf breiter Front zu glauben.



Wer die UNO-Agenda 2030 genau gelesen hat, müsste erkannt haben, warum die Grünen plötzlich und unerwartet Wahlerfolge feiern. Das UN-Dokument heisst offiziell [Umwandlung unserer Welt: Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung](#) und wurde am 25. September 2015 zu Beginn des Drei-Tage-Gipfels für nachhaltige Entwicklung in New York verabschiedet. Es ist der Plan der Vereinten Nationen, die Zivilisation umzugestalten und globalen Sozialismus über die Menschheit zu stützen. Um den Plan zu verkaufen, wurden unter anderem die Klima- und die Flüchtlingslüge verbreitet und die Grünen kämpfen an vorderster Front. Das Ziel war schon immer eine totalitäre Weltregierung, um die Macht bis aufs äusserste zu konzentrieren und wer die Lügen glaubt, wird sich diesen Wahnsinn sogar wünschen. Vergesst dabei aber nie, dass die Grünen seit den 70er-Jahren die Pädophilenbewegung unterstützen und Deutschland in den Krieg gegen Jugoslawien führten.

**Zitat von Daniel Cohn-Bendit (Grüner Politiker):** *"Es ist mir mehrmals passiert, dass einige Kinder meinen Hosenlatz geöffnet und angefangen haben, mich zu streicheln."*



---

---

